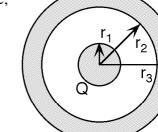
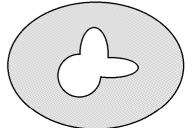
1) Eine isolierte, metallische Hohlkugel umschliesse eine isolierte, konzentrische, metallische Vollkugel. Die Hohlkugel sei insgesamt ungeladen, die Vollkugel trage die Ladung Q.



- a) Warum erscheinen auf der Innen- und Aussenseite der Hohlkugel Ladungen?
- b) Wie gross sind diese Ladungen?
- c) Zeichnen Sie die Feldstärke als Funktion vom Zentrumsabstand.
- 2) Wie muss man die saloppe Aussage "Im Innern eines elektrischen Leiters verschwindet das Feld." angesichts der 1. Aufgabe exakter formulieren?
- 3) Ein leitender Körper umschliesse einen Hohlraum vollkommen. Zeigen Sie, dass die Gesamtladung an der Oberfläche des Hohlraums Null ist.
- b) Ist damit schon gezeigt, dass sich gar keine Ladung an der Oberfläche des Hohlraums befindet?



- 4) Die Platten eines Kondensators werden normalerweise entgegengesetzt gleich geladen. Was passiert, wenn die zwei Leiter unterschiedliche Ladungen tragen? Betrachten Sie den Ausschnitt aus dem sehr grossen Plattenkondensator in der Figur. Die linke Metallplatte trage die Ladung  $Q_1$ , die rechte  $Q_2$ . Wir wissen, dass sich diese Ladungen auf die inneren und äusseren Oberflächen verteilen:  $Q_1 = Q_{1i} + Q_{1a}$ ,  $Q_2 = Q_{2i} + Q_{2a}$ .
- a) Wie gross sind diese Teilladungen?
- b) Wie gross sind die Feldstärken im Innen- und Aussenraum?

(Tipp: Die Flächenladungen auf den vier Oberflächen erzeugen Felder, die sich überlagern. Aus den Gleichungen für die resultierenden Feldstärken kann die gewünschte Lösung berechnet werden.)

